

MENSCHMEYER

DAS MITARBEITERMAGAZIN

NACHWUCHS FÖRDERN
13 NEUE AZUBIS

BRANDSCHUTZ
SANIERUNG KÖ-GALERIE

IT-SERVICE
EXTERNES GESCHÄFT AUSBAUEN



Sven Wuth



Karsten Labs



Erik Berger



Christian Moritzer

WIR-GEFÜHL STÄRKEN HEISST: DAS UNTERNEHMEN STÄRKEN

Einer von uns – Kollegen stellen sich vor.



Simon Hohnholt



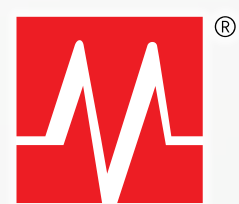
Mark Friedrich



Maik Menkens



Tim Böhnisch



MEYER TECHNIK

UNTERNEHMENSGRUPPE

Mitarbeiter werben
Mitarbeiter





Moin!

Die Zukunft ist digital. Die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft schreitet weiter voran. Das ist schon heute im persönlichen Alltag jederzeit spürbar. Das ist aber auch ein wesentliches Entwicklungselement für unser Unternehmen. Die digitalen Prozesse nehmen zu, in gleichem Maße steigern sich die Datenmengen, die verarbeitet und archiviert werden müssen. Darauf gilt es, immer wieder intelligente Antworten zu finden, um sich zukunftssicher aufzustellen. Ein Beispiel ist die Entwicklung unseres neuen Warenwirtschafts-systems, die aktuell läuft und über die wir in der nächsten „Mensch Meyer“-Ausgabe berichten werden.

Ganz klar: Ohne bits und bytes geht heute nichts mehr. Fest steht aber auch: Der wesentliche Baustein eines erfolgreichen Unternehmens sind und bleiben die Menschen, die diese bits und bytes bewältigen. Darum stellen wir unsere Mitarbeiter in dieser „Mensch Meyer“-Ausgabe unter dem Motto „Einer von uns“ in den Mittelpunkt. Die Zukunft im Blick haben wir auch, wenn wir junge Menschen ausbilden oder unsere Mitarbeiter auffordern, neue Kollegen für das Unternehmen zu werben. Nur mit einem engagierten und qualifizierten Team können wir die anstehenden Aufgaben lösen.

Gleichzeitig bauen wir Geschäftsfelder wie die IT aus, um neue Kundenkreise zu erschließen, und investieren in unsere Standorte, um sie zukunftsfähig aufzustellen. Und nicht zuletzt bauen wir die Geschäftsführung nachhaltig und perspektivisch um.

Die Meyer Technik Unternehmensgruppe stellt sich heute gemeinsam mit Ihnen, unseren Mitarbeitern, für die Zukunft auf. Ihr Engagement sicherte den Erfolg in den vergangenen fast 40 Jahren und diese ganz menschliche Leidenschaft ist auch im digitalen Zeitalter unersetzlich.

Herzlichst Ihr

SVEN FREESE NEU IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



Sven Freese ist seit 1. Juli Geschäftsführer der Harald Meyer Brandschutz-Elektro GmbH & Co. KG.

Verstärkung bekommen hat die Führungsetage bei Meyer Technik: Mit Wirkung zum 1. Juli 2016 ist Sven Freese zum Geschäftsführer der Harald Meyer Brandschutz-Elektro GmbH & Co. KG berufen worden. Gemeinsam mit Mit-Geschäftsführer Lukas Bäcker und Firmengründer Harald Meyer lenkt der 40-Jährige künftig die Geschicke der Firma.

Sven Freese trat 2005 als Projektleiter fest in die Dienste der Firma, nachdem er dort zwischen seiner Bundeswehrzeit und dem Besuch der Bautechniker-Fachschule kurzzeitig schon als Brandschutzmonteur tätig gewesen war. Kontakt zum Betrieb hatte der jetzige Geschäftsführer aber bereits als Kind, denn sein Vater ist der erste Mitarbeiter, den Harald Meyer nach der Firmengründung 1977 einstellte. Sven Freese, verheiratet und Vater zweier Kinder, ist wie Meyer selbst in Brettorf zuhause.

Zunächst ab 2011 als stellvertretender Abteilungsleiter und seit 2015 als Abteilungsleiter für Brand-



Sven Freese ist neuer Geschäftsführer.

schutz und Objektsanierung wurde Sven Freese bereits Verantwortung im Unternehmen übertragen. Während er als Geschäftsführer nun den technischen Part übernimmt, deckt der im Vorjahr in die Geschäftsführung berufene Lukas Bäcker den kaufmännischen Bereich ab. Harald Meyer will sich mit jetzt 67 Jahren mehr und mehr aus dem operativen Geschäft zurückziehen.

START IM AUGUST NEUE AUSZUBILDENDE BEI MEYER



Die Ausbildung des Nachwuchses hat in der Meyer Technik Unternehmensgruppe einen hohen Stellenwert. Entsprechend sind auch in diesem Jahr hier wieder 13 junge Menschen in ihr Berufsleben gestartet.

Am 1. August 2016 haben 13 Auszubildende und ein Jahrspraktikant in den Bereichen Büromanagement, Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik sowie Metallbauer in der Fachrichtung Konstruktionstechnik ihre Arbeit in der Ganderkeseeer Unternehmensgruppe Meyer Technik aufgenommen. Einer von ihnen ist Stephan Varnhorn aus Berne: „Ich habe mich im Internet informiert und

für die Ausbildung bei Meyer Technik entschieden, weil das Personal beim Probearbeiten einen netten Eindruck und die Arbeit Spaß gemacht haben“, berichtet er. „Es ist wichtig, dass Firmen im Mittelstand selbst für Nachwuchs sorgen“, sagt Carolin Wachtendorf, Ausbildungs-koordinatorin bei der Unternehmensgruppe Meyer Technik. Es gebe nicht so viele Fachkräfte am freien Markt, wie Meyer Technik benötige.



13 Azubis und ein Jahrspraktikant haben 2016 ihre Ausbildung in der Unternehmensgruppe Meyer Technik begonnen (v.l.): Nick Friedl, Patricia Pelka, Richard Herrmann, Vincent Gröschl, Jennifer Sandner, Stephan Varnhorn, Collin Bollmann, Kevin Hahn, Dimitrij Stellwag, Daniel Morato Carrero, Gregorio Vozmediano Ortiz, Kevin Theel, Dominique Nolte, Manfredo Mahlstedt.



Florian Scharf

Holger Cordes

Carsten Struß

Sergej Wagner

Uwe Einemann

Thorsten Heinemann

Niclas Neuhaus

Markus Hoffmann

EINER VON UNS – KOLLEGEN STELLEN SICH VOR.

WIR-GEFÜHL STÄRKEN HEISST: DAS UNTERNEHMEN STÄRKEN



In einer regionalen Tageszeitung waren unter dem Motto „Einer von uns“ zahlreiche Mitarbeiter zu sehen. Die Image-Anzeigen werben für die Meyer Unternehmensgruppe. Im Mitarbeitermagazin stellen sich unsere Kollegen nun gegenseitig vor.

Der Erfolg eines Unternehmens hängt maßgeblich von seinen Mitarbeitern ab. Das gilt natürlich auch für die Meyer Technik Unternehmensgruppe. Die fachliche Qualifikation ist dafür eine wichtige Grundlage. Mindestens genauso wichtig aber ist die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit ihrem Arbeitsplatz und ihrer Lebenssituation. Zahlreiche Studien belegen: Für die Arbeitnehmer von heute spielen Spaß und Erfüllung im Job eine wichtige Rolle. Das Team muss passen. Und gleichzeitig müssen noch ausreichend Zeit und Flexibilität für Familien und Freizeit sein. „Es geht nicht mehr – wie vielleicht bei der Generation unserer Eltern und Großeltern – nur ums Geldverdienen sondern auch um Selbstverwirklichung“, weiß Geschäftsführer Lukas Bäcker.

Auf diese „Arbeitnehmer von heute“ stellen sich die Unternehmen ein. Mehr als früher gehören Themen wie beispielsweise Stärkung der Gemeinschaft und des Teamcharakters zum Unternehmensalltag, werden flexible Arbeitszeitmodelle in den Personalabteilungen diskutiert und findet ein aktives Gesundheitsmanagement Einzug in die Betriebe. „Zufriedene Mitarbeiter, die dem Unternehmen langfristig erhalten bleiben und motiviert arbeiten, sind ein klarer Wettbewerbsvorteil“, betont Lukas Bäcker. Diesem Faktor kommt in Zeiten, in denen der Kampf um die besten Arbeitnehmer angesichts des demografischen Wandels weiter zunehmen wird, eine besondere Bedeutung zu. Ob Sommerfeste, Weihnachtsfeiern oder auch die Mitarbeiterzeitung „Mensch Meyer“ – alles hilft dabei, dass sich Kollegen kennenlernen, Verständnis füreinander entwickeln, besser miteinander zusammenarbeiten und sich letztendlich in ihrem Arbeitsalltag zufriedener fühlen.

„Zufriedene Mitarbeiter, die dem Unternehmen langfristig erhalten bleiben und motiviert arbeiten, sind ein klarer Wettbewerbsvorteil.“
Lukas Bäcker

Auch die Kampagne „Einer von uns“ zielt genau in diese Richtung. In der „Mensch Meyer“ lernen diesmal Kollegen andere Kollegen kennen.

Sergej Wagner ist SPS-Programmierer. Der 36-Jährige ist seit einem Jahr bei der G & M Automation GmbH beschäftigt und entwickelt unter Einbeziehung modernster Technologien individuelle Softwarelösungen für industrielle Anlagen. Im Team mit den Monteurkollegen nimmt er diese beim Kunden dann auch weltweit in Betrieb und unterstützt und berät die Kunden bei der Optimierung der Prozessabläufe. „Ich mag meine Arbeit“, sagt Sergej Wagner, „weil sie so abwechslungsreich ist.“

Der 26-jährige **Sven Wuth** ist seit September 2015 bei G & M Automation als IT-Systemadministrator angestellt. Im Jahr 2014 hat er im Unternehmen bereits ein halbjähriges Praktikum für sein Studium zum Wirtschaftsinformatiker absolviert.

Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit in der IT-Administration liegt in der Erhaltung und Optimierung der Geschäftsprozesse in der gesamten Meyer Technik Unternehmensgruppe und zunehmend auch für externe Kunden.

Niclas Neuhaus ist Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Er hat seine Ausbildung aufgrund seiner guten Leistungen um ein halbes Jahr verkürzt und wurde 2015 von Meyer Technik übernommen. Jetzt leitet er die nachfolgenden Auszubildenden an.

Bereits seit Januar 1995 ist **Karsten Labs** bei der Firma Meyer Technik beschäftigt. Im Laufe der Jahre hat er sich zum Spezialisten für Brandschutz entwickelt. Als Baustellenleiter koordiniert er die Abläufe und protokolliert alle Arbeiten in einem entsprechenden Bautagebuch.

Der 24-jährige **Tim Böhnisch** hat 2009 seine Ausbildung als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei der Firma Meyer Technik gestartet und wurde nach erfolgreichem Abschluss im Jahr 2013 als Monteur übernommen. Momentan fungiert er als stellvertretender Bauleiter auf einer größeren Baustelle, bei der es um die Erneuerung der Elektroinstallation geht. Ein weiteres Aufgabengebiet von Tim Böhnisch ist die Begleitung und Koordination der Auszubildenden.

Holger Cordes hat 1985 seine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik im Unternehmen begonnen und ist nach erfolgreicher Ausbildung mit kurzer Unterbrechung zunächst als Geselle und später als Meister tätig. In seiner Funktion als Obermonteur betreut er als Bauleiter Großbaustellen wie z. B. Krankenhäuser, das Amtsgericht Bremerhaven und die Marineschule Bremerhaven.

Der 30-jährige **Carsten Struß** hat 2001 seine Ausbildung im Unternehmen begonnen und später erfolgreich abgeschlossen. Inzwischen liegen die Tätigkeitsschwerpunkte des Elektrikers für Energie- und Gebäudetechnik in der Baustellenleitung und der Betreuung von Auszubildenden. Sein Spezialgebiet sind Schulen und große Hallen wie z.B. zuletzt die Aula des Gymnasiums Ganderkesee oder die BBS Wildeshausen.

Christian Moritzer ist gelernter Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik und seit sechs Jahren bei G & M Automation GmbH beschäftigt. Als Obermonteur ist der 26-Jährige neben dem Aufbau und der Wartung von Schaltschränken auch im Kundenservice im Einsatz und auf Baustellen für die komplette Arbeitsabwicklung verantwortlich.

Simon Hohnholt hat zunächst seine Ausbildung zum Elektroinstallateur bei der Firma Meyer Technik absolviert und nach dem Abschluss im Jahr 2006 zwei Jahre die Techniker-Schule besucht. Jetzt ist der 30-Jährige als Hardwareprojektor bei der G & M Automation GmbH beschäftigt und für die Planung von Schaltanlagen für gewerbliche Industrieanlagen zuständig.

Markus Hoffmann ist Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik und seit Januar 2001 bei dem Unternehmen Meyer Technik beschäftigt. Er betreut als Obermonteur diverse Großprojekte im Bremer und Oldenburger Land.



Mitarbeiter der ersten Stunde: Heiner Freese feiert 2017 sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Heiner Freese ist das beste Beispiel für die langjährige Verbundenheit vieler Mitarbeiter zum Unternehmen. Als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik ist er als Obermonteur im Kundendienst eingesetzt. Er ist seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1977 bei der Firma Meyer Technik beschäftigt und somit maßgeblich am Erfolg des Unternehmens beteiligt. Dabei wird die Familientradition fortgesetzt. Sein Sohn Sven Freese ist seit Juli neuer Geschäftsführer im Unternehmen.

Mark Friedrich ist Bauleiter im Bereich Elektrotechnik. Seit September 2002 ist er bei Meyer Technik beschäftigt und jetzt verantwortlich im Einsatz für die Wohnungsbaugesellschaft GEWOBA in Bremen mit ca. 40.000 Wohneinheiten. Neben der allgemeinen Versorgung prüft er dort regelmäßig Sicherheitsbeleuchtung, Fahrstühle, Schaltanlagen, Zähleranlagen und mehr.

Florian Scharf hat 2010 seine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei Meyer Technik begonnen und diese im Januar 2014 erfolgreich abgeschlossen. Seitdem ist er mit viel Engagement als Kundendienstmonteur für die Firma im Einsatz in den Bereichen Service, Fehlersuche, Reparatur und Wartung.

Auch **Maik Menkens**, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, ist seit über 22 Jahren im Unternehmen. Nach seiner Ausbildung wurde er als Geselle übernommen und ist seit zehn Jahren Spezialist für Photovoltaikanlagen. Neben der Beratung von Kunden plant er den Aufbau der Anlagen und ist zuständig für deren

Wartung und Reparatur. Dabei profitieren die Kunden vom „Alles-aus-einer-Hand-Service“, weil auch alle Elektroinstallationen von der Firma Meyer Technik ausgeführt werden.

Der Sicherheitstechniker **Thorsten Heinemann** ist seit April 2012 im Unternehmen und hat sich spezialisiert auf Brandmelde- und Einbruchmeldetechnik. Sowohl die Installation als auch Wartung der Anlagen fallen in seinen Zuständigkeitsbereich.

Die Laufbahn des 51-jährigen **Uwe Einemann** bei Harald Meyer begann bereits mit seiner Ausbildung. Seit 1997 ist der Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik für das Unternehmen auf Großbaustellen im Einsatz. Besonderen Spaß machen ihm komplexe Projekte auf unterschiedlichsten Baustellen.

Erik Berger hat im Jahr 1988 seine Ausbildung im Unternehmen begonnen und nach kurzen beruflichen Ausflügen in andere Unternehmen schnell wieder Fuß gefasst bei der Firma Meyer Technik. Inzwischen ist er Baustellenleiter für die gesamte Elektrik und fungiert als Bindeglied zwischen Projektleitung und Bauherren.

Werde einer von uns!

„Viele von unseren neuen Kollegen kommen auf die Empfehlung unserer Mitarbeiter ins Unternehmen“, sagt Geschäftsführer Lukas Bäcker. Die Quote liegt bei rund 60 Prozent aller Neueinstellungen. Allein im vergangenen Jahr sind 35 neue Arbeitsplätze geschaffen worden, viele davon wurden durch Empfehlungen besetzt. Das ist auch ein Indiz für die hohe Mitarbeiterzufriedenheit im Unternehmen. Für Lukas Bäcker haben solche Empfehlungen ein hohes Gewicht. „Unsere Kollegen können gut einschätzen, ob jemand ins Unternehmen passt und wissen um die Qualifikationen, die gefordert sind“, ermuntert der Geschäftsführer die Mitarbeiter, die Chance zu nutzen, sich ihre Kollegen quasi selbst auszusuchen.

Mitarbeiter werben Mitarbeiter

Arndt Repke hat genau das gemacht. Seit Beginn seiner Ausbildung kennt er Daniel Haverkamp. Erst haben die beiden in der Berufsschule nebeneinander gesessen, seit einiger Zeit wohnen sie zusammen und seit Februar sind sie auch im gleichen Unternehmen tätig. Auf der Weihnachtsfeier im vergangenen Jahr hat er den Wechsel seines Kumpels „eingefädelt“, dann ging alles ganz schnell. Und Daniel Haverkamp hat die Entscheidung nicht bereut: „Es macht riesig Spaß, hier zu arbeiten.“



Mitarbeiter werben Mitarbeiter: Daniel Haverkamp (l.) ist auf Empfehlung von Arndt Repke zu Meyer Technik gekommen.

BRANDSCHUTZ

SANIERUNGSARBEITEN IN DER KÖ-GALERIE



Die Brandschutz-Sanierung der weltbekannten KÖ-Galerie in Düsseldorf hat die Abteilung Brandschutz und Objektsanierung von Meyer Technik übernommen.

In der KÖ-Galerie in Düsseldorf laden weltbekannte Top-Marken sowie neueste Trends und Designs zum Shoppen der Extraklasse einladen. 90 Shops finden auf den 20.000 m² Verkaufsfläche ihren Platz. Weitere 30.000 m² Bürofläche komplettieren die KÖ-Galerie.

Von 2009 bis 2011 wurde das 1986 eröffnete Objekt umfassend umgebaut. Jetzt erfolgt durch die Harald Meyer Brandschutz-Elektro GmbH & Co. KG bis Juli 2017 eine Brandschutzsanierung im Bestand mit einem Bauvolumen von 660.000 Euro. „Durchschnittlich zehn Monteure sind hier in Nacht- und Wochenendarbeiten beschäftigt“, sagt Karl-Heinz Mölders, verantwortlicher Projektleiter. Neben dem Abbruch übernehmen die Mitarbeiter Maurer- und Trockenbauarbeiten sowie die Modernisierung des Brandschutzes in dem Gebäudekomplex. Über das aktuelle Auftragsvolumen hinaus seien, so Karl-Heinz Mölders, weitere Sanierungsabschnitte in Planung.



In der KÖ-Galerie in Düsseldorf saniert Meyer Technik den Brandschutz.

INKOOP IN DELMENHORST

40.000 METER KABEL VERLEGT



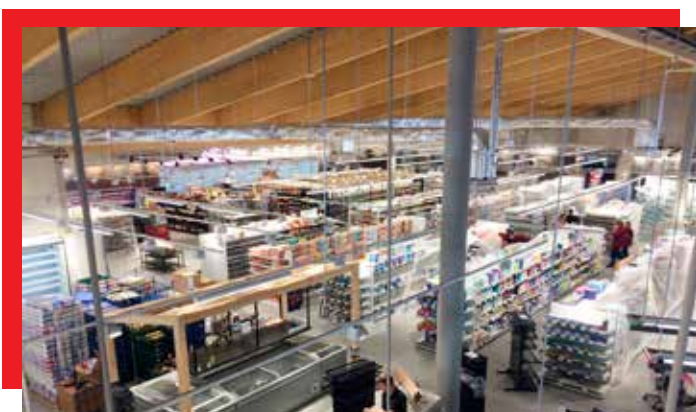
Die Lebensmittel sind gekühlt, die LED-Beleuchtung setzt die Waren ins richtige Licht: Die Elektrotechniker von Meyer haben beim INKOOP-Verbrauchermarkt in Delmenhorst die gesamte Elektroinstallation übernommen.



Der neue INKOOP-Markt in Delmenhorst.

An der Oldenburger Straße in Delmenhorst hat INKOOP am bestehenden Standort einen 2.000 qm großen neuen Verbrauchermarkt gebaut. Die gesamte Installation der Elektro- und Brandmeldeanlagen sowie der Sicherheitsbeleuchtung haben die Elektrotechniker von Meyer Technik übernommen. Stefan Rickens und sein Team haben dort insgesamt rund 40.000 Meter Kabel verlegt. Allein für die Gefrier- und Kühleinheiten waren 10.000 Meter notwendig und für die Marktbeleuchtung mussten 1,6 Kilometer Leitungen gezogen werden. Installiert wurde auch die Brandmeldezentrale mit Servereinheiten.

Von April bis September waren dort durchschnittliche vier Mitarbeiter im Einsatz. Die Interessen der unterschiedlichen Gewerke von Beleuchtung, Kühleinrichtungen bis hin zum Ladenbau mussten immer wieder abgestimmt werden. „Das war die besondere Herausforderung bei diesem Projekt“, sagt Stefan Rickens. Dabei lag das Auftragsvolumen für den neuen Markt bei rund 220.000 Euro.



Die gesamte Elektroinstallation des Marktes hat Meyer Technik übernommen.

ERWEITERUNG

MEHR PLATZ



In Ganderkesee entsteht ein neues Bürogebäude.



Die Erweiterungsbauten in der Firmenzentrale schreiten voran.

Rund 400 Quadratmeter an zusätzlichen Büroflächen und 215 Quadratmeter an Lagerflächen werden im kommenden Jahr in Ganderkesee zur Verfügung stehen. Dann wird der Erweiterungsbau abgeschlossen sein. Mit dem neuen Gebäude wird die derzeitige Bürostruktur auf dem Gelände „Zur Straßenmeisterei 2“ neu organisiert. Außerdem werden Reserven geschaffen. „Wir haben in der Vergangenheit viele neue Mitarbeiter einstellen können, jetzt brauchen wir einfach mehr Platz“, sagt Geschäftsführer Lukas Bäcker. Auch die alten Lagerflächen werden suboptimal genutzt. Mit der neuen Lagerhalle werden auch hier die Strukturen optimiert und die Prozesse verschlankt.

ANLAGENTECHNIK ZUVERLÄSSIGKEIT GEFRAGT



Fördertechnik im Tchibo-Werk in Berlin wird durch HM Anlagentechnik Ende des Jahres erneuert.

HM Anlagentechnik hat sich in der Nahrungs- und Genussmitteltechnik als Spezialist für individuellen Anlagenbau einen Namen gemacht. Die Kunden vertrauen auf die Kompetenz, wenn es um hohe kundenspezifische Anforderungen geht.

So jetzt auch das Tchibo-Werk Berlin. Hier produzieren in sechs Produktionslinien 80 Mitarbeiter 100 Millionen Kaffeepackungen pro Jahr. Jetzt muss die Transporteinrichtung von den fünf Röstmaschinen in das Röstkaffeeseilo mit 43 einzelnen Silozellen erneuert werden. Als Generalunternehmen übernimmt HM Anlagentechnik diesen Auftrag mit einem Volumen von über eine Million Euro. Dafür stehen in Berlin vom 19. Dezember 2016 bis zum 6. Januar 2017 die Maschinen still. Das HM-Team und verschiedene beauftragte Subunternehmen bauen in dieser Zeit

eine neue Transporteinheit auf, sorgen für die richtige Steuerung inklusive Verkabelung und installieren von Armaturen bis hin zu Abstreifern die gesamte Technik.

„Am 8. Januar wird das Werk abends wieder seinen Drei-Schicht-Betrieb aufnehmen. Dann muss alles funktionieren“, sagt Heiner Reinecke, geschäftsführender Gesellschafter der HM Anlagentechnik. Das Zeitfenster ist eng, entsprechend gut und detailliert erfolgen derzeit der Bau der Anlagen und die Vorbereitung der Installationsphase. Bereits im Tchibo-Werk in Hamburg hat HM Anlagentechnik bei einer ähnlichen Aufgabenstellung sein Knowhow und seine Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt. „Mit solchen professionell abgewickelten Projekten baut man in der Branche Vertrauen auf“, weiß Heiner Reinecke.

Impressum

Magazin der
Meyer Technik Unternehmensgruppe
für Mitarbeiter, Kunden & Partner.

Ausgabe 7 – November 2016

Herausgeber: Meyer Technik Unternehmensgruppe
Zur Straßenmeisterei 1-2, 27777 Ganderkesee
Tel. +49 4222 9434 -0, Fax +49 4222 9434 -44
E-Mail: info@meyergruppe.de
www.meyergruppe.de

Redaktionsleitung: Lukas Bäcker

Mitwirkende an dieser Ausgabe: Sven Freese, Heiner Reinecke, Michael Woletz, Arndt Repke, Daniel Haferkamp, Michael Wienrank, Harald Meyer, Karl-Heinz Mölders, Stefan Rickens

Text & Layout:

k+ medienbüro, Aurich

Fotos: Meyer Technik Unternehmensgruppe, k+, Kö-Galerie, Schnitger Versicherungsmakler GmbH

Für Themen und Ideen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: info@meyergruppe.de.

G & M AUTOMATION

IT SERVICE WIRD WEITER AUSGEBAUT



Der IT Service der G & M Automation GmbH intensiviert das externe Geschäft und bietet seine IT Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen in der Region an.

In der Vergangenheit hat die IT-Abteilung von G & M alle IT-Einrichtungen des Unternehmens betreut. Jetzt bietet das Team seine Dienstleistungen auch externen Unternehmen an. Ein erstes größeres Projekt konnte in der Region akquiriert werden. „Dort wurde die komplette IT-Umgebung neu strukturiert. So hat das Team um Michael Woletz eine virtuelle Serverumgebung aufgebaut, die aus zwei leistungsstarken Hostsystemen, sowie einem hochwertigen Netzwerkdatenspeicher besteht. Um eine hohe Verfügbarkeit der virtuellen Serverumgebung zu garantieren, wurde

ein redundantes Speichernetzwerk (Storage Attached Network), mit speziell dafür ausgelegte SAN Switches aufgebaut. Um die Sicherheit vor potenziellen Hackern zu erhöhen, wurde eine leistungsstarke Sophos Firewall installiert. Gleichzeitig erfolgte die Migration von 25 Arbeitsplätzen in die neue Serverumgebung. Ein durchdachtes Rechtekonzept regulierte zudem die Zugriffsberechtigung für Nutzer auf Netzwerkressourcen.

Das Leistungsspektrum des IT-Teams umfasst neben dieser IT-Einrichtung und Betreuung auch die Felder

der IP-Telefonie, der IT-Sicherheit sowie umfangreiche Serviceleistungen vom Lizenzmanagement und Training bis hin zur Gesamtkonzeption und -installation von IT-Netzwerken.

Um die eigene IT in gewohnter Qualität betreuen zu können und gleichzeitig dieses Geschäftsfeld nach außen zu öffnen, wird das Team um Michael Woletz und Sven Wuth um einen weiteren Mitarbeiter erweitert.



HERR WIENRANK, DÜRFEN WIR MAL GUCKEN?

Michael Wienrank liebt schnelle Autos und Herausforderungen.

Der Klang und die Technik am Audi S5 mit 354 PS faszinieren Michael Wienrank. Und ab und zu gibt er mal richtig Gas und fährt die Spitzengeschwindigkeit von 250 km/h aus. Doch nicht nur bei seinem schwarzen Flitzer lebt er seine hohe Technik-Affinität aus. Als Industriemeister Elektrotechnik ist der 32-Jährige bei G & M auch von Berufs wegen ein Experte in diesen Fragen. In erster Linie arbeitet er als Hardwareprojektteur. Doch auch die Personaleinsatzplanung, die Betreuung der Werkstatt und der Auszubildenden sowie die Angebotserstellung gehören zu seinen Aufgaben. Immer mal wieder ist er auch als Experte bei den Kunden vor Ort gefragt. Sich in die Anlage reinzudenken, um den Fehler schnell zu beheben - das macht ihm richtig Spaß. Dann hat alles wieder seine Ordnung. Und Ordnung, die liebt Michael Wienrank mindestens genauso wie schnelle Autos. „Ich bin im positiven Sinne ordentlich“, sagt er von sich selbst. Gut zwei



Bei ihm herrscht Ordnung: Michael Wienrank.

Jahre arbeitet er jetzt bei G & M, genießt neben der Aufgabe an sich das selbstständige Arbeiten. Kurz gesagt: Es ist alles in bester Ordnung. Darum hat er sich jetzt auch ganz in der Nähe des Unternehmens ein Haus mit großem Grundstück gekauft. Dort gibt es einiges zu tun, freut sich Michael Wienrank. Die größte Herausforderung steht aber 2017 an, wenn er mit seinen Freunden am „Tough Mudder“, einem 18 km Hindernislauf, teilnehmen wird.

KURZ NOTIERT

Betriebliche Altersvorsorge

Als Mitarbeiter der Meyer Unternehmensgruppe erhalten Sie einen lukrativen Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge. Kontaktieren Sie mich gerne, um zu erfahren, warum die betriebliche Altersvorsorge für die meisten Angestellten eine attraktive Form der Vorsorge ist.

Schnitger Versicherungsmakler GmbH
Henning Schmidt
Rosenstr. 48
26122 Oldenburg
Tel.: 0441-9252122
Mail: h.schmidt@schnitger-makler.de

